Neuapostolische Kirche
Schweiz



Reisebericht 17.10.2023

## Woche 42 / 2023

España – una vez más (Spanien – ein weiteres Mal) Zunächst fahre ich «ohne Halt von **Zürich nach Lenzburg». Diese Lautsprecheransage in den Zügen nehme ich einmal und verbinde sie mit der Bibelaussage von Elieser: Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben (1. Mose 24 aus 56).**
In unserer Kirche Lenzburg möchte ich an diesem Mittwochabend mit der Gemeinde und der eingeladenen Gemeinde Wildegg den Gottesdienst erleben. Die hereinbrechende Dämmerung begleitet mich auf dem Spaziergang vom Bahnhof zur Kirche. Es sind Augenblicke, die ich sehr geniesse.

Unsere Kirche leuchtet warm und einladend in die Nacht hinaus. Diese wärmende und einladende Atmosphäre verspüre ich auch aus den Herzen der Geschwister, die mich begrüssen.

Vor dem Gottesdienst begrüsse ich die Eltern, die ihr Kindlein an diesem Abend zur Heiligen Versiegelung bringen. Es sind reiche Minuten des Austausches. Das gleiche Empfinden löst auch das Gespräch mit dem künftigen Diakon aus. Es ist eine grosse Freude und Gnade, wenn in einer Gemeinde solche Handlungen stattfinden können. Ein grosses Dankeschön geht an alle Geschwister, die in vielfältiger Art mithelfen, den Gottesdienst zu gestalten: Sei es das wunderschöne Blumengesteck, die gesungene und gespielte Musik, der Dienst an der Türe, die zuvor in der Stille geschehene Reinigung und vieles mehr. Die Liebe zum Herrn und seinem Werk wird darin besonders zum Ausdruck gebracht. Danke, dass ich mit euch zusammen den Gottesdienst erleben durfte.

**Ich bete an die Kraft der Liebe - Gebietskirche Schweiz (nak.ch)**

Die letzten Vorbereitungen sind erledigt und so kann die Reise planmässig beginnen. Zwar hebt der Flieger mit der üblichen Verspätung ab, was aber die Vorfreude nicht schmälert. Ein volles Programm erwartet uns in Palma de Mallorca. Die jährliche Apostel- und Bischofversammlung des ganzen Arbeitsbereichs wird in diesem Jahr auf der grössten Baleareninsel stattfinden. Für die Geschwister der drei Gemeinden Palma de Mallorca, Manacor und Ibiza ist es ein grosses Geschenk, wie ich aus den Reaktionen im Vorfeld mitbekommen habe. Sie freuen sich sehr, uns alle in ihrer Mitte begrüssen zu dürfen.

In der viersprachig durchgeführten Versammlung erlebten wir in der vertiefenden Beschäftigung mit geistlichen Themen Erkenntnisförderung und stärkende Gemeinschaft. Auch beschäftigte uns die in diesem erweiterten Kreis wichtige Auseinandersetzung mit dem am 1. Januar 2024 in der Schweiz in Kraft tretenden Schutzkonzept «Prävention von Machtmissbrauch in der Seelsorge und sexuellen Übergriffen». Vor einigen Jahren wurde diese Arbeit in Angriff genommen und steht nun kurz vor der Einführung. Für alle Länder des Bezirksapostelbereichs sollen in der Folge angepasste Unterlagen erstellt und eingeführt werden.

Neben der Arbeit in der Sitzung sollte auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen. Es ist mir als Bezirksapostel ein grosses Anliegen, dass die leitenden Amtsträger die Vielfalt unseres Arbeitsbereichs entdecken und den damit verbundenen Reichtum nicht nur vom Hörensagen kennen.

Tatsächlich – es regnet. Das Geräusch von starkem Niederschlag weckt uns in der Nacht von Samstag auf Sonntag. Der Segen Gottes möge in gleicher Weise am kommenden Morgen zum Gottesdienst auf die versammelten Geschwister des Bezirks Balearen und auf die unsichtbare Gemeinde kommen.

Jetzt ist es so weit: Gott hat uns alle eingeladen und wir sind da, um sein Wort, seinen Trost, seine Kraft, seine Gnade, die Gemeinschaft mit ihm im Sakrament des Heiligen Abendmahls und seinen Segen zu erhalten. Als Werkzeug in der Hand Gottes spüre ich das Verlangen aus der Gemeinde nach dieser göttlichen Zuwendung. Der Chor und die Instrumentalisten berühren unsere Seelen mit ihren Vorträgen. Zur besonderen Freude singen sich am Schluss die Kinder in unsere Herzen.

**Reunión de Apóstoles en Palma de Mallorca - Iglesia regional España (inaee.org)**

¡Hasta pronto, hasta la próxima! Un abrazo fuerte. Auch wenn die Zeit schon drängt, verabschieden wir uns noch von der Gemeinde.

Wenig später gilt das Abschiednehmen auch im Kreis der angereisten Gäste:

¡Adiós y buen viaje a casa!
La revedere și drum bun spre casă!
Arrivederci, buon viaggio di ritorno!
Auf Wiedersehen und eine gute Heimreise!